

## Kooperationsvertrag Sanitätshaus (Hilfsmittelerbringer)

zwischen der

**Medicalnetworks CJ GmbH & Co.KG**  
Spohrstr. 9  
34117 Kassel  
ab 31.03.2008: Leipziger Str. 242, 34123 Kassel

und

---

**Titel, Vor- u. Zuname des Inhabers / GF**

---

**Firma**

---

**Straße und Hausnummer**

---

**PLZ und Ort**

zur

**„Integrierten Versorgung Orthopädie“  
vom 01.01.2006 (hier: Vertragsergänzung 01.02.2008)**

zwischen der

**Medicalnetworks CJ GmbH & Co.KG und dem  
BKK Landesverband Hessen**

Der BKK Landesverband Hessen, Stresemannallee 20, 60591 Frankfurt/Main, hat für seine Mitgliedschaften mit der medicalnetworks CJ GmbH & Co. KG, Leipziger Str. 242, 34123 Kassel (ehem. Spohrstr. 9, 34117 Kassel) einen integrierten Versorgungsvertrag geschlossen. Ein Großteil der beigetretenen Betriebskrankenkassen lässt eine Versorgung auf Basis dieses Vertrages auch bundesweit zu.

Der BKK Landesverband Hessen ist für Leistungserbringer außerhalb von Hessen nicht zuständig. Vertragspartner ist dann die jeweilige BKK.



## **§ 1**

### **Zielsetzung**

Zielsetzung ist die sektorübergreifende Effizienzsteigerung und Sicherung der Nachhaltigkeit von Qualität und Wirtschaftlichkeit der Versorgung von orthopädischen Patienten aufbauend auf dem Integrierten Versorgungsvertrag zwischen Medicalnetworks und dem BKK LV Hessen und den an diesem Vertrag bundesweit teilnehmenden Betriebskrankenkassen. Dieses soll im Einzelnen durch die folgenden Maßnahmen erreicht werden:

- (1) Aufbau einer interdisziplinären und sektorenübergreifenden Kooperation zwischen allen Vertragspartnern.
- (2) Medizinisch definierten prä-, peri- und postoperativen Phasen.
- (3) Mikroinvasive Operationen (wenn möglich) unter der Verwendung hochwertiger Implantate.
- (4) Kurzstationäre Unterbringung in zugelassenen stationären Einrichtungen.
- (5) Herstellung der Rehafähigkeit zur stationären Rehabilitation nach den Voraussetzungsbestimmungen der Rentenversicherungsträger.
- (6) Zeitnahe Nachsorge und Rehabilitation ambulant oder stationär (je nach Indikation).

## **§2**

### **Gegenstand des Vertrages**

Gegenstand dieses Vertrages sind die Behandlungsabschnitte „fachärztliche operative Leistung und prä-/ postoperative Betreuung“ nach hinterlegten Behandlungspfaden bei definierten orthopädischen Eingriffen im Rahmen der Integrierten Versorgung. Diese Vereinbarung zielt auf die Verbesserung der sektorübergreifenden Behandlung ab, wobei ein verkürzter stationärer Aufenthalt und die schnelle Wiedereingliederung des Patienten in den Alltag erreicht werden sollen.

## **§3**

### **Grundsätze**

- (1) Die Hilfsmittellieferanten haben eine Zulassung nach § 126 SGB V. Die Bestimmung zur Qualitätssicherung bei Hilfsmitteln nach § 139 SGB V werden angewandt.
- (2) Die Leistungserbringer verpflichten sich bei der Hilfsmittelverordnung, die Hilfsmittelrichtlinien sowie das Hilfsmittelverzeichnis nach § 128 SGB V in der jeweils geltenden Fassung zu beachten und die erforderliche Leistungsbereitschaft in personeller, fachlicher sowie sachlicher Hinsicht für die vertraglich vereinbarte Versorgung sicherzustellen.
- (3) Die vereinbarte Lieferfrist von 48 Stunden nach OP ist einzuhalten. Die Information erfolgt durch den Operateur.
- (4) Voraussetzung für die Teilnahme eines Patienten an der Integrierten Versorgung nach dieser Vereinbarung ist dessen Einverständnis, das nach ausführlicher Beratung durch den operierenden Facharzt / das Krankenhaus eingeholt wird.
- (5) Der Hilfsmittellieferant verpflichtet sich hierbei zu einer qualitätsgesicherten, wirksamen, ausreichenden, zweckmäßigen und wirtschaftlichen Versorgung.

#### **§4 Leistung und Vergütung**

- (1) Die Leistungen der Integrierten Versorgung umfassen u.a.:
  - a) Versorgung mit Hilfsmitteln gemäß Anlage 1 unter Beachtung der vertraglichen Fristen.
- (2) Die Vergütung der Leistungen erfolgt direkt über Medicalnetworks in Form einer Pauschale. Medicalnetworks überweist die Pauschale innerhalb von drei Werktagen an alle Leistungserbringer insofern die Zahlung der BKK bei Medicalnetworks eingegangen ist und die Rechnung des Hilfsmittellieferanten vorliegt. Zur Rechnungsstellung müssen Medicalnetworks Patientenanmeldung und die Dokumentation aller Leistungserbringer vorliegen. **Eine Leistungsvergütung darüber hinaus z.B. gegenüber der BKK oder einem anderen Kostenträger (z. B. Rentenversicherungsträger) erfolgt nicht und hätte den sofortigen Vertragsausschluss zur Folge.**
- (3) Die Vergütung der Komplexpauschale durch die BKK erfolgt nach Abschluss der Behandlung bei Vorliegen der Teilnahmeerklärung und Dokumentation innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungseingang. Sollte ein Behandlungszyklus länger als 6 Wochen andauern, stellt Medicalnetworks 50% der Komplexpauschale nach 6 Wochen in Rechnung. Die BKK hat 30 Tage Zahlungsziel. Aus den ersten 50% der Pauschale werden erst alle vorliegenden Sachmittelkosten beglichen und der Rest auf alle Leistungserbringer anteilig aufgeteilt. Der Restbetrag wird der BKK nach Abschluss der Behandlung in Rechnung gestellt. Medicalnetworks zahlt spätestens 3 Werktage nach Eingang der Pauschale von der BKK bei Medicalnetworks.
- (4) Die Vergütungen ergeben sich aus der Anlage 1.
- (5) Die Komplexpauschale Honorar Hilfsmittelerbringer beinhaltet bereits die gesetzlichen Zuzahlungen nach § 61 SGB V, die somit nicht mehr vom Versicherten angefordert werden. Die Zuzahlungen sind im Einzelnen:
  - a) Zuzahlungen zu Hilfsmitteln

#### **§5 Qualitätsabkommen**

Der Nachweis einer hohen Versorgungsqualität ist Grundlage integrierter Versorgungsmodelle. Die Partner verpflichten sich deshalb zur Entwicklung eines leitlinienbasierten, ergebnisorientierten Qualitätsmanagements.

#### **§6 Datenschutz**

Die Zustimmung der Patienten zur erweiterten Datenerfassung und -verwendung wird vom operierenden Facharzt eingeholt. Diese Daten werden ausschließlich zu Evaluationszwecken der Vertragsparteien verwendet und nach Ausscheiden des Patienten aus dem Vertrag anonymisiert. Die Bestimmungen über den Schutz der Sozialdaten und die datenschutzrechtlichen Vorschriften in der jeweils geltenden Fassung werden dabei beachtet.

Der kooperierende Hilfsmittellieferant ist damit einverstanden, dass

- (1) sein Name und seine Anschrift das Verzeichnis der an dem Vertrag zur Integrierten Versorgung Orthopädie teilnehmenden Hilfsmittellieferanten aufgenommen wird,
- (2) dieses Verzeichnis den kooperierenden Leistungserbringern, den Versicherten und der BKK zur Verfügung gestellt wird.

**§7**  
**Verwertung der Erkenntnisse/ Öffentlichkeitsarbeit**

- (1) Die Ergebnisse aus den oben genannten Auswertungen nach dieser Vereinbarung fließen ausschließlich den Vertragspartnern zu.
- (2) Veröffentlichungen erfolgen nach Abstimmung zwischen den beiden Hauptvertragspartnern.
- (3) Die Herausgabe von Vertragsinhalten erfolgt nur in gegenseitiger Abstimmung.

**§8**  
**Salvatorische Klausel**

Sollte eine einzelne Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein, so wird dadurch die Wirksamkeit dieser Vereinbarung im Übrigen nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine dem Zusammenhang und dem gewollten Sinn der Vereinbarung entsprechende Bestimmung zu ersetzen.

**§9**  
**Vertragsdauer**

- (1) Die Vereinbarung tritt zum 01.02.2008 in Kraft.
- (2) Die Vereinbarung gilt zunächst bis zum 31.12.2008. Die Laufzeit verlängert sich automatisch jeweils um ein Jahr, sofern sie nicht gemäß Absatz 3 von einer der Vertragsparteien fristgerecht schriftlich gekündigt wird.
- (3) Die Vereinbarung kann erstmals unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten zum 31.12.2008 schriftlich gekündigt werden.
- (4) Die Kooperation endet
  - a) mit der Beendigung des Basisvertrages zwischen Medicalnetworks und dem BKK LV Hessen, mit den bundesweit teilnehmenden Betriebskrankenkassen müssen dann ggf. neue Verträge geschlossen werden.
  - b) mit Wegfall der Zulassung nach §§ 126 SGB V, bei Nichtanwendung der Bestimmungen zur Qualitätssicherung von Hilfsmitteln oder des Hilfsmittelverzeichnis nach § 128 SGB V in der jeweils geltenden Fassung sowie bei Nichteinhaltung der Lieferfrist von 48 Stunden ohne Begründung.
  - c) mit einer schriftlichen Kündigung zur Beendigung der Kooperation am Basisvertrag mit einer Frist von 4 Wochen unter Angabe des Kündigungsgrundes,
  - d) mit der Kündigung des Kooperationsvertrag durch Medicalnetworks, wenn der kooperierende Hilfsmittellieferant die Verpflichtungen dieses Kooperationsvertrages bzw. der Basisvereinbarung nicht erfüllt oder durch den Vertrag bereits vergütete Leistungen analog § 14 Abs. 5 des Basisvertrags in Rechnung gestellt hat. Der Ausschluss wird mit einer Frist von 4 Wochen nach der Bekanntgabe der Entscheidung durch die BKK und Medicalnetworks wirksam.
- (5) Leistungspflichten, die sich aus diesem Vertrag ergeben und über die Vertragslaufzeit hinaus wirken, bleiben unverändert bestehen.

**§10**  
**Schriftformerfordernis**

Änderungen des Vertrages bedürfen der Schriftform. Gleiches gilt für den Wegfall des Schriftformerfordernisses. Mündliche Nebenabreden existieren nicht.

**Ich als Hilfsmittellieferant möchte an dem zwischen dem BKK LV Hessen und den an diesem Vertrag bundesweit teilnehmenden Betriebskrankenkassen und der Medicalnetworks CJ GmbH & Co.KG geschlossenen Vertrages zur integrierten Versorgung Orthopädie nach §§140 a-d SGB V teilnehmen erfüllen die vertraglichen Voraussetzungen und habe die Rechte und Pflichten, die sich aus diesem Vertrag und der Anlage 1 ergeben zur Kenntnis genommen und akzeptiert.**

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Medicalnetworks

\_\_\_\_\_  
Kooperationspartner



Stempel mit IK-Nummer

## **Anhang 1**

### **Praxisdaten**

_____	_____
Titel	Vor- und Zuname
_____	_____
Firma	IK-Nummer
_____	_____
Straße und Hausnummer	PLZ und Ort
_____	_____
Telefon	Fax
_____	_____
Mobil (freiwillige Angabe)	E-Mail
_____	_____
Kontoinhaber	Name der Bank
_____	_____
Kontonummer	BLZ

## **Anlage 1**

### **Hilfsmittel**

DRG	Bezeichnung	Pauschale Hilfsmittel inkl. 19% MwSt.	Bezeichnung Hilfsmittel
I03B	Revision oder Ersatz des Hüftgelenkes mit komplizierender Diagnose oder Arthrodesen oder Alter < 16 Jahre oder beidseitige Eingriffe oder mehrere große Eingriffe an Gelenken der unteren Extremität mit komplexem Eingriff, ohne äußerst schwere CC	0,00	keine
I04Z	Revision oder Ersatz des Kniegelenks mit komplizierender Diagnose oder Arthrodesen	0,00	keine
I05Z	Anderer großer Gelenkersatz oder Revision oder Ersatz des Hüftgelenkes ohne komplizierende Diagnose, ohne Arthrodesen, ohne komplexen Eingriff, mit äußerst schweren CC	0,00	keine
I16Z	Anderer Eingriffe am Schultergelenk	160,00	Schulterabduktions- orthese Prod.Nr. z.B. 20.09.01.0005
I18B	Wenig komplexe Eingriffe an Kniegelenk, Ellenbogengelenk und Unterarm, Alter > 15 Jahre	660,00	Valgus- /VarusOrthese Prod.-Nr. z.B: 05.04.02.1056 und Bewegungsschiene
I20B	Eingriffe am Fuß -mit Endoprothese- mit mehreren komplexen Eingriffen oder hochkomplexem Eingriff oder mit komplexem Eingriff mit komplexer Diagnose	200,00	Rom-Walker Prod.Nr. z.B. 23.00.00.0000
I20B	Eingriffe am Fuß -ohne Endoprothese- mit mehreren komplexen Eingriffen oder hochkomplexem Eingriff oder mit komplexem Eingriff mit komplexer Diagnose	200,00	Rom-Walker Prod.Nr. z.B. 23.00.00.0000
I20C	Eingriffe am Fuß mit komplexem Eingriff, ohne komplexe Diagnose oder mit schwerem Weichteilschaden oder ohne komplexen Eingriff, ohne schweren Weichteilschaden, Alter > 15 Jahre, mit Knochentransplantation oder Implantation einer Zehengelenkendoprothese	200,00	Rom-Walker Prod.Nr. z.B. 23.00.00.0000
I20E	Eingriffe am Fuß, ohne komplexen Eingriff, ohne schweren Weichteilschaden, Alter > 15 Jahre, ohne Knochentransplantation, ohne Implantation einer Zehengelenkendoprothese	200,00	Rom-Walker Prod.Nr. z.B. 23.00.00.0000
I24Z	Hüftgelenksspiegelung	0,00	keine
I29Z	Komplexe Eingriffe am Schultergelenk	200,00	Schulterabduktions- orthese Prod.Nr. z.B. 20.09.01.0006
I30Z	Komplexe Eingriffe am Kniegelenk - Kreuzbandplastik	550,00	Knieorthese Prod.Nr. z.B. 05.04.02.1046
I32C	Eingriffe an Handgelenk und Hand ohne mehrzeitigen Eingriff, mit komplexem Eingriff oder bei angeborener Anomalie der Hand, Alter > 5 Jahre	100,00	Handgelenks- orthese Prod.Nr. z.B. 05.07.02.2xxx od. 05.07.02.1xxx
I32C	Morbus Dupuytren mind. 2 Finger (Eingriffe an Handgelenk und Hand ohne mehrzeitigen Eingriff, mit komplexem Eingriff oder bei angeborener Anomalie der Hand, Alter > 5 Jahre) (ohne Physiotherapie)	200,00	Handgelenks- orthese Prod.Nr. z.B. 05.07.02.2xxx od. 05.07.02.1xxx
I32E	Eingriffe an Handgelenk und Hand ohne mehrzeitigen Eingriff, ohne mehrzeitigen Eingriff außer bei angeborener Anomalie der Hand, mit mäßig komplexem Eingriff, Alter > 5 Jahre	100,00	Handgelenks- orthese Prod.Nr. z.B. 05.07.02.2xxx od. 05.07.02.1xxx
I33Z	Umstellungsosteotomie (Rekonstruktion von Extremitätenfehlbildungen) (mit Physiotherapie)	730,00	Valgus- /VarusOrthese Prod.-Nr. z.B: 05.04.02.1056 und Bewegungsschiene

I36Z	Beidseitige Implantation einer Endoprothese an Hüft- oder Kniegelenk (mit stationärer Reha)	0,00	keine
I43A	Prothesenwechsel oder Implantation einer Scharnierprothese oder Sonderprothese am Kniegelenk mit äußerst schweren CC (mit stationärer Reha)	0,00	keine
I43B	Prothesenwechsel oder Implantation einer Scharnierprothese oder Sonderprothese am Kniegelenk ohne äußerst schwere CC (mit Physiotherapie)	0,00	keine
I44B	Implantation einer bikondylären Endoprothese oder andere Endoprothesenimplantation / -revision am Kniegelenk, ohne äußerst schweren CC (mit stationärer Reha)	0,00	keine
I44C	Verschiedene Endoprotheseneingriffe am Kniegelenk (mit stationärer Reha)	0,00	keine
I46A	Prothesenwechsel am Hüftgelenk mit äußerst schweren CC oder mit allogener Knochentransplantation (mit stationärer Reha)	0,00	keine
I47A	Revision oder Ersatz des Hüftgelenkes ohne komplizierende Diagnose, ohne Arthrodeese, ohne äußerst schwere CC, Alter > 15 Jahre, mit komplizierendem Eingriff (mit stationärer Reha)	0,00	keine
I47B	Revision oder Ersatz des Hüftgelenkes ohne komplizierende Diagnose, ohne Arthrodeese, ohne äußerst schwere CC, Alter > 15 Jahre, ohne komplizierenden Eingriff (mit stationärer Reha)	0,00	keine
	Karpaltunnelsyndrom (ohne Physiotherapie)	0,00	keine

**Sollten im Einzelfall Gehstützen oder Thromboseprophylaxestrümpfe (MTS) notwendig sein, sind diese vergleichbar den Regelungen der DRGs aus der Pauschale „ärztliches Honorar“ zu vergüten.**

**In der Pauschale Physiotherapie D1 (Heilmittel) sind für die DRG I30Z „Kreuzband-OP“ 200,00 € für 8 Einheiten mit der Bewegungsschiene enthalten.**